Herren Verbandskl Nord

Spvgg Hainstadt : TSG Eintracht Plankstadt
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Walter in Gala-Form

Im Spiel der Herren Verbandskl Nord traf Spvgg Hainstadt am vergangenen Samstag auf die TSG Eintracht Plankstadt. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Weis / Walter.

Los ging es mit den Doppeln. 3:2 hieß es am Ende als Preuhs / Bekpen und Müller / Vierling die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Geißelhardt / Gramlich über die 1:3-Niederlage gegen Weis / Walter hinweggetröstet werden mussten. Ohne Satzgewinn für Gremminger / Gremminger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wittmann / Stückert. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Geißelhardt seinem Gegner Gernot Müller beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Keine Chancen ließ Christopher Preuhs beim 3:0 seinem Gegner Karsten Weis. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Alexander Wittmann kam Dirk Gremminger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nichts auszurichten hatte hingegen anschließend Fatih Bekpen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Luca Vierling, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eugen Stückert war für Marco Gramlich schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht so gut lief es für Nico Gremminger beim 8:11, 6:11, 3:11 gegen Sarah Walter. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler Spvgg Hainstadt und der TSG Eintracht Plankstadt in die Box. Patrick Geißelhardt machte mit Karsten Weis bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Zwischenzeitlich musste Christopher Preuhs zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Gernot Müller, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 46 Punkten mit einem Satzerfolg für Preuhs endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dirk Gremminger gegen Luca Vierling, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Fatih Bekpen gegen Alexander Wittmann hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marco Gramlich das Spiel gegen Sarah Walter noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Nico Gremminger gewann gegen Eugen Stückert mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Preuhs / Bekpen beim 2:3 gegen Weis / Walter leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Eintracht Plankstadt war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist Spvgg Hainstadt nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während die TSG Eintracht Plankstadt vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TTV Weinheim-West II ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Spvgg Hainstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen die TTG 1947 Walldorf.

Statistik:

Spvgg Hainstadt

Doppel: Preuhs / Bekpen 1:1, Geißelhardt / Gramlich 0:1, Gremminger / Gremminger 0:1

Einzel: P. Geißelhardt 2:0, C. Preuhs 2:0, D. Gremminger 1:1, F. Bekpen 0:2, M. Gramlich 0:2, N. Gremminger 1:1

TSG Eintracht Plankstadt

Doppel: Weis / Walter 2:0, Müller / Vierling 0:1, Wittmann / Stückert 1:0

Einzel: K. Weis 0:2, G. Müller 0:2, L. Vierling 2:0, A. Wittmann 1:1, S. Walter 2:0, E. Stückert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").